

Florian Beuer

Entscheidungsfindung im Spannungsfeld von Parodontologie und Implantattherapie – Zeit für personalisierte Oralmedizin

von Otto Zuhr und Marc Hürzeler



Abb. 1 Otto Zuhr, Marc Hürzeler: Entscheidungsfindung im Spannungsfeld von Parodontologie und Implantattherapie. Zeit für personalisierte Oralmedizin. Quintessence Publishing, Berlin, 1. Auflage 2024, 3 Bände im Hardcover im Schuber, 1.900 Seiten, 4.900 Abbildungen, ISBN 978-3-86867-625-9, 498,00 €

Es ist nicht übertrieben, dieses Werk als Epos zu bezeichnen. Bereits die äußeren Parameter sind beeindruckend: Das Kompendium „Entscheidungsfindung im Spannungsfeld von Parodontologie und Implantattherapie“ enthält 4.900 Abbildungen auf 1.900 Seiten in drei Bänden, ergänzt durch 34 Minuten Videomaterial. Ende letzten Jahres wurde das lang erwartete neue Buch von Otto Zuhr und Marc Hürzeler (beide aus München) im Quintessence-Verlag veröffentlicht. Es erfüllt nicht nur hohe Erwartungen, sondern bietet auch wegweisende neue Ansätze.

Die hervorragend dokumentierten und im Team gelösten Fälle präsentieren Spitzenleistungen der modernen Zahnmedizin – bei einem solchen Autorenteam beinahe selbstverständlich. Doch das Buch bietet weit mehr: Es führt das Konzept der personalisierten Oralmedizin ein, einen bisher wenig beleuchteten, aber äußerst wichtigen Aspekt. Der Patient wird in den Mittelpunkt gestellt, als gleichwertiger Partner in einer partizipativen Therapieentscheidung. „Denn die Patienten sind Experten ihrer eigenen Ansprüche an die Behandlung“, wie es im Buch heißt.

Themen sind sowohl Zahnerhalt als auch Implantatlösungen. Band 1 widmet sich den Grundlagen, Strategien und Konzepten. Themen wie Anatomie, Wundheilung, Schnittführung, Parodontitis, Periimplantitis, Mukosatransplantate, Gingivarezessionen und Implantate werden umfassend beleuchtet. Band 2 legt den Schwerpunkt auf chirurgische Techniken zur Schaffung stabiler gingivaler Verhältnisse sowie auf die Parodontitistherapie und Zahnerhaltung im Grenzbereich. In Band 3 geht es um alternative Therapiemöglichkeiten zur Implantatbehandlung, Techniken zur Erzielung gesunder periimplantärer Weichgewebe, die Periimplantitistherapie sowie um neue Verfahren der Sofortimplantation.

Besonders hervorzuheben ist die exzellente Fotodokumentation. Ergänzend dazu können über QR-Codes insgesamt 19 OP-Videos abgerufen werden, die das Verständnis erheblich vertiefen und einen besonderen Mehrwert darstellen.

Insgesamt handelt es sich um ein herausragendes Werk, das als neuer Maßstab für dentale Fachbücher gelten kann – ein Buch, das jeden Superlativ verdient. Es richtet sich nicht nur an chirurgisch erfahrene Parodontologen oder Implantologen und jene, die es werden möchten, sondern auch an Studierende der Zahnmedizin. Neben dem fundierten

Fachwissen vermittelt es eine zukunftsweisende Haltung gegenüber Patienten. Ein großes Kompliment gilt nicht nur den Autoren, sondern auch dem Verlag, der den Mut hatte, ein solches Mammutprojekt zu realisieren. Dieses Buch inspiriert und motiviert bei jedem Aufschlagen – eine echte Bereicherung für die zahnmedizinische Fachwelt.



Prof. Dr. Florian Beuer

Direktor CharitéCentrum 3 für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abteilung für zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre, Berlin

Kontakt: Prof. Dr. Florian Beuer, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Aßmannshauer Straße 4–6, 14197 Berlin, E-Mail: florian.beuer@charite.de

Porträtfoto: privat